

Artikel vom 03.10.2021

Thema des Monats Oktober 2021

Küpser Unionsverbände: Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit



Erstmals als Bundestagsabgeordneter sprach Dr. Jonas Geissler (Mitte) bei der Feierstunde der Küpser Unionsortsverbände in Johannisthal. Neben der Linde ist auch eine Sitzbank aufgestellt, die der CSU-Ortsverband Johannisthal vor zwanzig Jahren gestiftet hat.



„Wir haben eine Idee, eine Vision, wie wir die Zukunft unseres Landes gestalten wollen und müssen für unsere Ideale viel stärker werben“, betonte der neue Bundestagsabgeordnete Dr. Jonas Geissler bei der Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit in Johannisthal. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Nach wie vor sei er überwältigt vom deutlichen Vorsprung, mit dem er das Direktkandidat für den

Deutschen Bundestag erringen konnte.

Der Mauerfall und die Wiedervereinigung Deutschlands vor 31 Jahren seien ohne die Einigung Europas nicht denkbar, betonte er mit Blick auf die Geschehnisse der Jahre 1989 und 1990. Er erinnerte auch an den Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953 und die damaligen Opfer. Der 17. Juni sei über Jahrzehnte in der Bundesrepublik Gedenktag gewesen. Mit der Westbindung habe

Konrad Adenauer in den 1950er Jahren wesentliche Weichenstellungen vorgenommen, betonte der neue Abgeordnete und erinnerte an die historisch bedeutenden Worte von Konrad Adenauer „Wir wählen die Freiheit“ als zentrales Leitmotiv für unser Land.

Jonas Geissler sprach auch das schlechte Abschneiden der Union bei der Bundestagswahl an und zeigte sich besorgt über die Ergebnisse von Rechtsextremen in einigen Bundesländern. „Unsere Aufgabe ist es, die Menschen wieder zurück in die Mitte der Gesellschaft zu holen und das gelte parteiübergreifend für alle demokratischen Parteien in unserem Land“, so Geissler. „Wir haben eine Idee, wie dieses Land in Zukunft aussehen soll“ und müssen dafür intensiver werben, hob er hervor.

In der Region Coburg-Kronach habe sich die Lage seit dem Mauerfall deutlich gewandelt. Noch zu Beginn der Amtszeit von Bundeskanzlerin Merkel habe hohe Arbeitslosigkeit geherrscht, während heute nahezu Vollbeschäftigung vorhanden sei. Als überaus wichtigen und wegweisenden Schritt bezeichnete er die Hochschulentwicklung in Kronach, die das Gesicht des Landkreises nachhaltig positiv verändern werde.

Eingangs hatte die kürzlich gewählte CSU-Ortsvorsitzende Barbara Richter die Veranstaltung eröffnet. Der Küpser CSU-Ortsvorsitzende Thorsten Stalph freute sich über den Zuspruch, auf den diese Traditionsveranstaltung der Unionsortsverbände stieß, und hieß unter den Gästen besonders den neuen JU-Kreisvorsitzenden Marius Bittner und den kürzlich neu gewählten JU-Bezirksvorsitzenden Markus Oesterlein willkommen.

Der Tag der Einheit müsse auch künftig der Dankbarkeit und Mahnung gewidmet sein, sagte Bürgermeister Bernd Rebhan in seinem Grußwort. Vor dreißig Jahren habe die CSU am Ortseingang von Johannisthal eine Linde gepflanzt und damit die Freude über die wiedererlangte Einheit in Freiheit zum Ausdruck gebracht. Mit der Nationalhymne, die von einer Bläsergruppe des Spielsmannszuges Schmölz umrahmt wurde, wurde die gut besuchte Feierstunde beendet.